

Spiel, Spaß und Informationen am AWI-Stand in Karlsruhe

Berlin/Karlsruhe. Auf dem 23. Bundesparteitag der CDU präsentierte sich die AWI mit einem modernen Entertainment-Stand am 15. und 16. November 2010 in der Neuen Messe Karlsruhe.

Die mehr als 1.000 Delegierten nutzten die Gelegenheit, sich über die aktuelle Branchenentwicklung zu informieren. Dabei spielte die Frage der baurechtlichen Möglichkeiten der Kommunen, um Spielstättenansiedlung städteplanerisch sinnvoll zu gestalten, und auch die Spielerschutzmaßnahmen, die die Unterhaltungsautomatenbranche seit mehr als zwanzig Jahren konsequent durchführt und deren hoher Stellenwert in diesem Jahr durch das „Sozialkonzept für das gewerbliche Spiel und in Gaststätten“ unterstrichen wurde, eine wichtige Rolle.



Dr. Hartmut Schauerte, Staatssekretär a. D. Bundesvorstandsmitglied der Mittelstandsvereinigung CDU/ CSU und Dirk Lamprecht, Geschäftsführer AWI Automaten-Wirtschaftsverbände-Info GmbH



Neben den inhaltlichen Gesprächen nutzten Delegierte, Medienvertreter und Mitarbeiter die Chance auf Entspannung von den inhaltsreichen Debatten im Plenum. Am Kicker, „Fun For Four“ und auch den Trendys und dem Flipper, nahmen viele eine kurze

Auszeit, um wieder gestärkt in die politische Diskussion einzusteigen.

AWI-Geschäftsführer Dirk Lamprecht zeigte sich zufrieden mit der Ausstellung. „Hier in Karlsruhe Präsenz zu zeigen war richtig, weil sich Politiker so unkompliziert Informationen über die Unterhaltungsautomatenbranche holen können. Der Vergnügungsfaktor beim Spiel ist aber natürlich auch nicht zu unterschätzen.“